

HEIN GERICKE DEUTSCHLAND GMBH

ZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. JUNI 2013

(HGB-UNGEPRÜFT)

Bilanz zum 30. Juni 2013

Hein Gericke Deutschland GmbH, Düsseldorf
Zwischenabschluss für den Zeitraum vom
29. Dezember 2012 bis zum 30. Juni 2013

Bilanz

TEUR	30/06/2013	30/06/2012
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	299	386
2. Entgeltlich erworbene Markenrechte	1,212	1,345
	<u>1,511</u>	<u>1,731</u>
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	144	186
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	583	1,046
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	2
	<u>727</u>	<u>1232</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	13	4,179
	<u>2,251</u>	<u>7,142</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23	23
2. Waren	10,378	13,720
3. Geleistete Anzahlungen	2	0
	<u>10,403</u>	<u>13,743</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275	326
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,960	8,249
3. Sonstige Vermögensgegenstände	508	717
	<u>2,743</u>	<u>9,292</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1,097	1,218
	<u>14,243</u>	<u>24,253</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	396	406
	<u>16.890</u>	<u>31.801</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2,500	2,500
II. Kapitalrücklage	2,950	900
III. Gewinn- Verlustvortrag	2,761	-1,505
IV. Jahresüberschuss -fehlbetrag	171	-161
	<u>8,382</u>	<u>1,734</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. Sonstige Rückstellungen	1,725	901
	<u>1,725</u>	<u>901</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	0	390
2. Erhaltene Anzahlungen	21	22
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,733	10,345
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0	2,329
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	360	12,739
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2,669	3,341
	<u>6,783</u>	<u>29,166</u>
	<u>16.890</u>	<u>31.801</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit

vom 29. Dezember 2012 bis zum 30. Juni 2013

Hein Gericke Deutschland GmbH, Düsseldorf
Zwischenabschluss für den Zeitraum vom
29. Dezember 2012 bis zum 30. Juni 2013

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	29.12.2012 - 30.06.2013	01.01.2012 - 30.06.2012
1. Umsatzerlöse	14,252	26,950
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	950	1,826
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7,041	-17,789
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2,170	-2,595
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-448	-496
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-517	-302
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,812	-6,952
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-76	-329
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	173	342
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	-500
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
14. Sonstige Steuern	-2	-3
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	171	-161

Erläuterungen des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2013

Hein Gericke Deutschland GmbH, Düsseldorf

Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss vom Dezember 2012 bis 30. Juni 2013

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. sowie nach den ergänzenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit sind nicht zwingend in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufzunehmende Vermerke in den Anhang aufgenommen worden.

Aufgrund der Eröffnung des Insolvenzplanverfahrens bei der Hein Gericke Deutschland GmbH am 1. November 2012 wurde gem. § 155 InsO ein mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens am 28. Dezember 2012 endendes Rumpfgeschäftsjahr eingelegt. Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst daher den Zeitraum vom 29. Dezember 2012 bis zum 30. Juni 2013; Vergleichszeitraum sind pro-forma Zahlen des Rechnungswesens für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2012.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear ab dem Erwerbszeitpunkt vorgenommen. Die Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens sind wie folgt festgelegt:

Um- und Einbauten:	5-15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	3-10 Jahre

Die Abschreibung des Markenrechtes „Hein Gericke“ erfolgt über 15 Jahre. Die Nutzungsdauer resultiert aus der Fortführung der bisher gem. HGB a.F. verwendeten Nutzungsdauer.

Soweit notwendig, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Bewertung der Vorräte ist auf der Grundlage der Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips erfolgt. Auch Risiken, die sich aus der Lagerdauer (Reichweitenanalyse) ergeben, werden wertmäßig berücksichtigt. Es werden folgende Abschläge verwendet:

Artikelreichweite	Abwertung
0-1 Jahr	0 %
1-2 Jahre	25 %
2-3 Jahre	50 %
3-4 Jahre	75 %
> 4 Jahre	100 %

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennbeträgen, abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen, angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird dem allgemeinen Ausfallrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen bzw. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen der Hein Gericke Gruppe gehören 100% der Gesellschaftsanteile der Hein Gericke Motorcycle Equipment UK Limited (Geschäftsbetrieb seit 8. September 2012), der Hein Gericke Austria Handelsgesellschaft m.b.H., der Hein Gericke Nederland BV, der Hein Gericke International GmbH (vormals: H2K Communication GmbH) sowie 98,18% der Hein Gericke Belgium BVBA. Die Hein Gericke Nederland B.V. hält wiederum 1,82% der Anteile an der Hein Gericke Belgium BVBA.

		Zum 30.09.2012		
	Währung	Beteili- gungs- quote	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis in Tsd.
Hein Gericke Motorcycle Equipment UK Limited, Harrogate 100% (Geschäftsbetrieb seit 8. September 2012)	GBP	100	6	-4
Hein Gericke Austria Handelsgesellschaft m.b.H., Wien	EUR	100	-3.232	-1.413
Hein Gericke Belgium BVBA, Hasselt	EUR	100	153	493
Hein Gericke Nederland B.V., Amsterdam	EUR	100	14	-594
Hein Gericke International GmbH (vormals: H2K Communication GmbH, Düsseldorf) *	EUR	100	-138	3

* Wirtschaftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember (Werte aus Jahresabschluß zum 31. Dezember 2011) keine Geschäftstätigkeit

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten TEUR 213 (VJ: 303 TEUR) mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Mietkautionen für Shops sowie debitorische Kreditoren.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 1.725 TEUR (30.06.2012 901 TEUR) berücksichtigen Verpflichtungen aus dem Personalbereich von 292 TEUR, Garantierückstellungen von 157 TEUR, Prozessrisiken von 40 TEUR, Jahresabschlusskosten von 30 TEUR, eine Rückstellung für Restrukturierungsmaßnahme in Höhe von TEUR 1.072 (VJ: 3.156 TEUR), sowie weitere Verpflichtungen und Risiken aus dem laufenden Geschäft.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von 0 TEUR haben eine Laufzeit von mehr als einem und weniger als fünf Jahren (30.06.2012: 0 TEUR).

Bei der Sparkasse bestehen Verpfändungen in Höhe des herausgelegten Avalbestandes von 213 EUR (30.06.2012: 303 TEUR).

Zur Absicherung von sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 778 TEUR waren am 30.6.2013 727 TEUR Sachanlagevermögen, 2.743 TEUR Forderungen, 10.403 TEUR Vorräte, 884 TEUR Bankguthaben sowie der Markenname Hein Gericke an Dritte verpfändet. Die Tochtergesellschaften der Hein Gericke Deutschland GmbH haben entsprechende Garantien zugunsten der Kreditnehmer ausgesprochen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Hauptproduktgruppen:

in Mio. Euro	01.01.2012 bis 30.06.2012	29.12.2012 bis 30.06.2013
Bekleidung	14,5	7,2
Technik	6,1	3,7
Helme	5,9	3,2
Sonstige	0,5	0,2
Gesamt	27,0	14,3
Davon Umsatz mit verbundene Unternehmen	8,2	2,8
Davon Umsatz mit Dritten	18,8	11,5

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Konzernumlagen, Mieterträgen und sonstigen Weiterberechnungen an Handelsvertreter zusammen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen neben Provisionen, Werbung, Miete und Leasing die ansonsten im üblichen Geschäftsverkehr anfallenden Aufwendungen.

Sonstige Erläuterungen und Angaben

Haftungsverhältnisse

Die Hein Gericke Deutschland GmbH hat am 07. Januar 2013 eine zeitlich für 12 Monate befristete Patronatserklärung gegenüber ihrer Tochtergesellschaft Hein Gericke Austria GmbH, Österreich, abgegeben. Hiernach verpflichtet sich Hein Gericke Deutschland GmbH ihre Tochtergesellschaft Hein Gericke Austria GmbH finanziell so auszustatten, dass diese stets in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Auf Grund der eingeleiteten Maßnahmen zur Restrukturierung in Österreich erachtet die Gesellschaft das Risiko einer Inanspruchnahme als gering.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen betragen bis zum Ende der Grundmietzeit TEUR 4.679.

Geschäftsführung

Zu alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführern der Gesellschaft sind bestellt:

- Achim Wirths, Kaufmann, Wiehl
- Ralf Baches, Kaufmann, Mönchengladbach
- Christoph Hansen, Kaufmann, Köln
- Karl Eberhard Hunke, Kaufmann, Hamburg seit 27. September 2013

Konzernzugehörigkeit

Alleiniger Anteilseigner der Gesellschaft war am Bilanzstichtag die Hein Gericke Group GmbH (vormals ARRC GmbH) mit Sitz in Düsseldorf.

Düsseldorf, den 16. Oktober 2013

Hein Gericke Deutschland GmbH

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

Hein Gericke Deutschland GmbH, Düsseldorf
Zwischenabschluss für den Zeitraum vom
29. Dezember 2012 bis zum 30. Juni 2013

Kapitalflussrechnung

TEUR	29.12.2012 - 30.06.2013	1.1.2012 - 30.06.2012
Periodenergebnis	171	-161
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	517	302
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1,660	91
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4,516	-4,278
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1,911	5,340
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-3,577	1,294
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-54	-1,653
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	-54	-1,653
Sonstige Einzahlungen der Gesellschafter	1,550	0
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen	-19	129
Nettoeffekt aus Ein- und Auszahlungen von Finanzverbindlichkeiten	778	0
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2,309	129
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1,322	-230
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2,419	1,448
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1,097	1,218